

# Zusammenstellung Reformpädagogik und sexuelle Gewalt

Viele Personen haben nur gelegentlich Kontakt zu den Themen "Reformpädagogik" - "Odenwaldschule" - "Sexuelle Gewalt" und "Sexuelle Gewalt an der Odenwaldschule". Dieser Kontakt und das daraus entstehende Bild wird dann oft durch Momentaufnahmen der Printmedien bestimmt. Mittlerweile gibt es zahlreiche Dokumente, die ein breiteres und differenziertes Bild zeichnen. Zu diesem Zweck haben wir eine - niemals vollständige - Liste zu den unterschiedlichen Themenfeldern zusammengestellt.

## 1 - Bücher

Zur Odenwaldschule und zur sexuellen Gewalt dort sind seit den neuerlichen Veröffentlichungen in der FR insgesamt vier Bücher erschienen. Eines von der Schule selbst, eine von dem Journalisten Christian Füller (taz), eines von dem Journalisten und ehemaligen Schüler der OSO, Tilman Jens und eines vom ehemaligen OSO-Schüler und Betroffenen Jürgen Dehmers (Pseudonym).

Auch zur Reformpädagogik sind mehrere Bücher entstanden. Auch diese werden hier vorgestellt.

### Bild

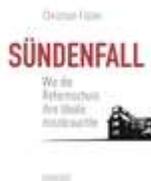


### Titel

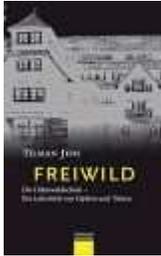
Kaufmann, M. / Priebe, A. (2010): 100 Jahre Odenwaldschule: Der wechselvolle Weg einer Reformschule.



Dehmers, J (2011): Wie laut soll ich denn noch schreien? Die Odenwaldschule und der sexuelle Missbrauch. Rowohlt: Reinbek bei Hamburg.



Füller, C (2011): Sündenfall: Wie die Reformschule ihre Ideale missbrauchte. DuMont: Köln.



Jens, Tilman (2011): Freiwild. Die Odenwaldschule - ein Lehrstück von Opfern und Tätern. Gütersloher Verlagshaus: Gütersloh.



Oelkers, Jürgen (2011): Eros und Herrschaft : die dunklen Seiten der Reformpädagogik. Beltz: Weinheim, Basel.



Herrmann, Ulrich / Schlüter, Steffen (Hrsg.) (2011): Reformpädagogik – eine kritisch-konstruktive Vergegenwärtigung. Klinkhardt: Bad Heilbrunn.



Kalb, Peter / Fitzner, Thilo / Risse, Erika (Hrsg.) (2011): Reformpädagogik in der Schulpraxis. Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

## 2 - Filme

Zur Odenwaldschule, besser zu den dortigen Übergriffen sind zwei Filme entstanden. Sie bringen sowohl Opfer als auch andere Zeitzeugen vor die Kamera und eröffnen dem Zuschauer einen Zugang über persönliche Aussagen von Beteiligten. Drei weitere Dokumente sind andere Filmdokumente: Filmische Dokumentationen von Podiumsdiskussionen (zu Buchpräsentationen) und ein journalistischer Filmbeitrag über die Odenwaldschule heute.

- Dokumentarfilm von Christoph Röhl (2011): Und wir sind nicht die einzigen.



- Dokumentarfilm im Ersten (2011): Geschlossene Gesellschaft. Der Missbrauch in der Odenwaldschule.
- Podiumsdiskussion der Böll-Stiftung (2011): Reformfall Reformschule? Zieht die Reformpädagogik Lehren aus dem Skandal an der Odenwaldschule?
- Dokumentation der Buchpräsentation von Tilman Jens. Teile 1-9
- Dokumentation bei RTL Hessen: Neuer Alltag an der Odenwaldschule.

### 3 - Texte

Neben Büchern und Filmen sind zahlreiche Texte entstanden, wissenschaftliche und journalistische. Bei der Vielzahl der Texte wäre ein Vollabzug nicht nur unmöglich, sondern auch wenig ergiebig. Deshalb findet sich in den folgenden Abschnitten Texte, die im Themenfeld Sexuelle Gewalt, Reformpädagogik und Odenwaldschule entstanden sind. Die Abschnitte sind dabei nicht trennscharf, sollen aber doch eine Orientierung erleichtern.

Bereits im Mai 2010 bei seiner Bensberger Tagung hat der Blick über den Zaun zum Thema sexuelle Gewalt gearbeitet. Ergebnis dieser Arbeit war die Erklärung zur sexuellen Gewalt. Der Blick über den Zaun hat aber auch auf einer anderen Ebene reagiert: Die Reformpädagogik als Ganze war wegen des Missbrauchs des Prinzips "Nähe" als Ganze in die Kritik geraten. Da der Blick über den Zaun die Position vertritt, das zeitgemäße Schule nur im Sinne reformpädagogische Traditionen erfolgreich gestaltet werden kann, hat er zur Klärung der eigenen Position - nach "innen" wie nach "außen" - auch das Diskussionspapier "Was heißt Reformpädagogik heute?" erstellt. Eine grundsätzlichere Standortbestimmung von Reformpädagogik heute geben bereits vorhanden Dokumente - wie Leitbild und Standards des BÜZ sowie das Buch "Wir wollen Schule machen", eine Streitschrift von Annemarie von der Groeben für den Blick über den Zaun.

- Bensberger Erklärung zu sexueller Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen („Publikationen & Downloads“)
- Was heißt Reformpädagogik heute? („Publikationen & Downloads“)
- Leitbild und unsere Standards („Publikationen & Downloads“)
- von der Groeben, Annemarie (2010): Wir wollen Schule machen. Eine pädagogische Streitschrift. Verlag Barbara Budrich: Opladen.
- Brügelmann, Hans (2010): Lernende Reformpädagogen - Historische Verfehlungen sind aufzuarbeiten - Pauschalkritik geht fehl.
- Schreiben von Wolfgang Harder an den Arbeitskreis 1 (2011).

Die Kontroverse um die Reformpädagogik ist auch breiter geführt worden. Deshalb werden in diesem Abschnitt Beiträge zu dieser Thematik zusammengestellt.

- Oelkers, Jürgen: Was bleibt von der Reformpädagogik? In: FAZ.net, 16.03.2010.
- Oelkers, Jürgen: Was bleibt von der Reformpädagogik? In: Frankfurter Rundschau online, 10.09.2011.
- Brügelmann, Hans: Weder schwarz noch weiß. Die Wirklichkeit reformpädagogischer Schulen. Eine Antwort des Grundschulpädagogen Hans Brügelmann auf die Thesen des Erziehungswissenschaftlers Jürgen Oelkers. In: Frankfurter Rundschau online, 16.09.2011.
- Pro und Kontra: Brauchen wir heute noch Reformpädagogik? Pro: Heinz-Elmar Tenorth; Kontra: Jürgen Oelkers.
- Herrmann, Ulrich (2011): Reformpädagogik auf dem Prüfstand. Forum Kritische Pädagogik.
- Ulrich Herrmann: Was ist Reformpädagogik in Deutschland – und wenn ja: wie viele?
- Schulze, Theodor: Thesen zur deutschen Reformpädagogik. In: Zeitschrift für Pädagogik 5/2011.
- Seydel, Otto: Reformpädagogik - Acht Fragen. 22.04.2010.
- Tenorth, Heinz-Elmar (2011): Eros, Herrschaft, Missbrauch. Beitrag in DIE ZEIT, 29.09.2011.
- Pädagogik, Heft 7-8 / 2010: Schwerpunktthemen: Reformpädagogik - Nähe - Distanz.
- Pädagogik, Heft 9 / 2010: Sexuelle Gewalt und Schule.
- Pädagogische Führung (Zeitschrift) Heft 5 / 2010: Reformpädagogik.

Beide Male, 1999 wie 2010, war es die Frankfurter Rundschau und dort Jörg Schindler, der die Berichterstattung über Übergriffe sexualisierter Gewalt an der Odenwaldschule eröffnete.

- Rückblick auf 1999: Der Lack ist ab. Frankfurter Rundschau online.
- Rückblick auf 1999: Diensterklärung von Wolfgang Harder.
- Schindler, Jörg: Gemobbt, geschlagen, vergewaltigt. Frankfurter Rundschau online, 06.03.2010.
- Füller, Christian (2010): Abschied von den Patriarchen, taz vom 05.05.2010.
- Füller, Christian (2011): Robert-Bosch-Stiftung räumt auf. Schulpreisjury muss gehen. taz vom 10.06.2011.
- Brügelmann, Hans (2011): Weiße Ritter oder schwarze Teufel?
- Brügelmann, Hans (2011): Auch ich bin mit verantwortlich.
- Schmoll, Heike: Über die Niederungen aus dem Tal. In: FAZ.net, 22.08.2011.

Seit dem Frühjahr 2010 sind verschiedene Erklärungen zum Thema entstanden. Die uns vorliegenden werden hier dokumentiert.

- Blick über den Zaun - Bensberger Erklärung zu sexueller Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen („Publikationen & Downloads“)
- Stellungnahme der Vereinigten Deutschen Landeserziehungsheime
- Stellungnahme des Vorstands der Degede
- Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
- Jenaer Erklärung
- Stellungnahme des Glasbrechen e.V.

Infolge der Veröffentlichung der sexuellen Gewalt an den katholischen (Internats-)Schulen und auch der Odenwaldschule wurde der Runde Tisch "Sexueller Kindesmissbrauch" eingerichtet. Dessen Veröffentlichungen wie die der "Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs" finden sich hier. Zudem wird auf Forschungsbefunde des Deutschen Jugendinstituts verwiesen.

Abschlussbericht Runder Tisch:  
Volltext, Zusammenfassung, Kursfassung der Empfehlungen  
Homepage der Beauftragten für sexuellen Missbrauch  
Homepage des Runden Tisches  
Beitrag eines ehemaligen Odenwaldschülers im Rahmen des Berichts

DJI Impulse, das Bulletin des Deutschen Jugendinstituts: Sexuelle Gewalt gegen Kinder. Missbrauch in Institutionen: Forschungsergebnisse und Empfehlungen für einen besseren Kinderschutz.

## 4 - Audio

Auch das Radio beschäftigte sich mit dem Thema: Auf zwei Dokumente wollen wir hier verweisen.

- Funkhausgespräch im WDR: Hat die Reformpädagogik eine Zukunft?
- SWR2 Journal am Mittag vom 25.08.2011: Tobias Ignée im Gespräch mit Prof. Katrin Höhmann, Interimsleiterin der Odenwaldschule.

## 5 - Internetseiten

Einige Verweise ins Internet führen zur Odenwaldschule und zur Vereinigung der Betroffenen sexualisierter Gewalt auf der Odenwaldschule. Sachliche Informationen zum Themenfeld sexuelle Gewalt liefern die folgenden Seiten.

- Glasbrechen e.V.
- Odenwaldschule
- Runder Tisch sexuelle Gewalt
- Unabhängige Beauftragte zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs
- Bund der Freien Waldorfschulen
- Deutsche Montessori-Gesellschaft
- Freinet-Kooperative
- Gesellschaft für Jenaplan-Pädagogik in Deutschland e.V.
- Paed.com - Reformpädagogik

## 6 - Weitere Buchtipps

Zum Thema Sexuelle Gewalt sind zahlreiche Buchveröffentlichungen entstanden. Auf einige ältere wie ganz aktuelle soll hier verwiesen werden.

Enders, Ursula (Hrsg.) (2003): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Kiepenheuer und Witsch, Köln.

Weitere Bücher:

Fegert, J. M./ Wolff, M. (2002): Sexueller Missbrauch durch Professionelle in Institutionen. Juventa: Weinheim.

- Fischer, Jörg / Buchholz, Thomas / Merten, Roland (Hrsg.) (2011): Kinderschutz in gemeinsamer Verantwortung von Jugendhilfe und Schule. Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.
- Deegener, Günther (2010): Kindesmissbrauch: erkennen, helfen, vorbeugen. 5. komplett überarbeitete Auflage. Beltz, Weinheim, Basel.
- Alle, Friederike (2010): Kindeswohlgefährdung: das Praxishandbuch. Lambertus-Verlag, Freiburg.
- Umfangreiche Literaturempfehlungen der unabhängigen Beauftragten für die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs: